



# Sammlung Theaterzettel

## Verlorene Liebesmüh

**Shakespeare, William**

**1900-10-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



Großherzogliches Hof- und Nationaltheater in Mannheim.

Montag den 8. Oktober 1900.

13. Vorstellung im Abonnement B.

# Verlorene Liebesmüh.

Komödie in drei Akten von Shakespeare.  
In neuer Uebersetzung und Bühnenbearbeitung von Rudolf Genée.  
In Scene gesetzt vom Intendanten.

## Personen:

Ferdinand, König von Navarra . . . . .	Herr Köhler.
Biron	Herr Götz.
Longaville } seine Kavaliere und Genossen . . . . .	Herr Steined.
Dumain	Herr Weger.
Die Prinzessin von Frankreich . . . . .	Frl. Wittels.
Rosaline	Frl. Kaden.
Moria } deren Damen . . . . .	Frl. Bürger.
Katharine	Frl. Breisch.
Boyot, Kavaliere und Reijemarschall der Prinzessin . . . . .	Herr Tietzsch.
Don Adriano de Armado, Kastilianer . . . . .	Herr Godeck.
Motte, sein Page . . . . .	Frl. Fladnitzer.
Holofernes, Schulmeister . . . . .	Herr Lösch.
Rathanael, Dorfpfarrer . . . . .	Herr Jacobi.
Schädel, ein Bauer . . . . .	Herr Hecht.
Jaquenetta, ein Bauernmädchen . . . . .	Frau De Lanf.
Tapz, Gerichtsdiener . . . . .	Herr Eichrodt.
Ein Kavaliere der Prinzessin . . . . .	Herr Loberg.
Erster } Diener des Königs . . . . .	Herr Peters.
Zweiter }	Herr Welde.

Herren und Damen vom Hof; Pagen; Jagdgefolge; Musikanten; Diener.

Scene: Navarra bei einem königlichen Lustschlosse.

Decorative Einrichtung von Herrn Direktor Auer.

Kasseneröffnung  $\frac{1}{2}$  7 Uhr. **Anfang präzise 7 Uhr.** Ende nach 9 Uhr.

Nach dem zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

## Eintritts-Preise:

Nummerirte Plätze.		Nicht nummerirte Plätze.	
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe . . . . .	Mk. 6.— per Platz.	Loge III. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	Mk. 1.20 per Platz
3. und 4. Reihe . . . . .	5.— " "	Sperrsitze im I. Parquet . . . . .	3.50 " "
Reserveloge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	3.— " "	Sperrsitze im II. Parquet . . . . .	2.50 " "
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe . . . . .	2.— " "	Nicht nummerirte Plätze.	
2. und 3. Reihe . . . . .	1.50 " "	Stehplatz im Parquet . . . . .	2.50 " "
Loge I. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	4.25 " "	Parterre . . . . .	1.50 " "
Loge II. Rang, 2. u. 3. Reihe . . . . .	2.50 " "	Gallerieloge . . . . .	— 8) " "
		Gallerie . . . . .	— 40 " "

Gallerie-Karten werden nur an der Abendkasse, Karten für Stehplätze im Parquet erst 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Der **Vorverkauf** der Eintrittskarten zu den im Wochenplan angekündigten Vorstellungen findet jeweils von Montag, Vormittags 10 Uhr ab, zum Kassenspreis mit Zuschlag von 20 Pfg. Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse statt.

Der **Tagesverkauf** (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- oder Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab.

Die **Tageskasse (Concertsaal-Eingang)** ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

**Auswärts** nehmen Vorstellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahn, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Ott, Hofbuchhandlung in Neustadt a. D.

Mittwoch, den 10. Oktober 1900. 14. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

# Die Tochter des Erasmus.

Schauspiel in 4 Akten von Ernst von Wildenbruch.

Anfang 7 Uhr.